

26.5.2026

**Author**

DOSSMANN, Martin

**Title**

Freiburgs Schönheit lacht uns wieder ... : Studentenverbindungen in Freiburg im Breisgau / Martin

Dossmann

**Publisher**

Hilden : WJK Verl., 2017

**Collation**

391 S. : Ill.

**Publication year**

2017

**ISBN**

978-3-944052-99-1

**Inventory number**

80218

**Keywords**

Studentische Vereinigungen : einzelne ; Studentische Vereinigungen : allgemein ; Korporationen : allgemein ; Korporationen : Mensuren ; Hochschulen : Freiburg U : Studentenschaft, Studium

**Abstract**

Über 150 Studentenverbindungen wurden an der seit 1457 bestehenden Universität in Freiburg i.Br. gegründet. Die Motive, warum sich Freiburger Studenten in Corps, Burschenschaften, Landsmannschaften, Turnerschaften, Sängerschaften sowie konfessionellen Verbindungen und Vereinen zusammenschlossen, waren unterschiedlich und wechselten immer wieder. Festschriften und Chroniken einzelner Korporationen mögen vielleicht Auskunft darüber geben, aber sie beziehen sich immer nur auf einen Bund. Was aber bisher fehlte, war eine geschichtliche Gesamtdarstellung aller Freiburger Korporationen. Die vorliegende Arbeit schildert das vielfältige Korporationswesen in

**26.5.2026**

den letzten zwei Jahrhunderten an einer Universität, die sich von einer katholischen Hochschule in Vorderösterreich zu einer modernen Lehranstalt in Baden-Württemberg entwickelte. Die Freiburger Studentenverbindungen erlebten glanzvolle Blütezeiten, waren aber auch staatlichen Verboten und universitären Repressalien ausgesetzt. Ihre Mitglieder mußten auf die jeweiligen Herausforderungen ihrer Zeit reagieren. Einige Korporationen gingen daraus gestärkt hervor, andere mußten ihre Aktivitäten einstellen. Das reichbebilderte Buch zeigt, welche 31 Freiburger Studentenverbindungen bis heute aktiv bleiben konnten. Es schildert ihre Geschichte, die Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen den verschiedenen Korporationstypen von den Anfängen bis zur heutigen Zeit. (HRK / Abstract übernommen)

## **Signature**

N 08 DOSS